

Hochwasser:

Eschweilers Senioren finden Schutz in Neuss

Mit einem umfangreichen Unterstützungsangebot entlasten die Alloheim-Pflegeeinrichtungen Betroffene, Angehörige und Behörden aus den Hochwassergebieten. 17 Senioren fanden nun vorübergehend in Neuss ein neues Zuhause

In den Hochwassergebieten befinden sich nach wie vor viele Seniorinnen und Senioren in Notlagen.



Das Alloheim in Neuss. Foto Rene Küter

Verschiedene Pflegeeinrichtungen mussten aufgrund massiver Hochwasser-Schäden schließen; pflegebedürftige Bewohner benötigten innerhalb weniger Stunden eine Versorgungsalternative. Insgesamt 17 betroffene Senioren zogen deshalb von Eschweiler vorübergehend nach Neuss um und fühlen sich sichtlich wohl. „Wir schauen hier durchweg in glückliche Gesichter“, freut sich Rene Küter, Einrichtungsleiter der Neusser Alloheim Senioren-Residenz in der Katharina-Braeckeler-Straße. 17 pflegebedürftige Senioren konnten er und sein Team aus dem Krisengebiet rund um Eschweiler aufnehmen und ihnen damit - neben der Sicherstellung einer hochqualitativen pflegerischen Versorgung - vor allem viele Sorgen nehmen. „Dennoch befinden sich weiterhin viele teils noch Zuhause alleinlebende Senioren, aber auch Angehörige in absoluten Ausnahmesituationen“, sagt Küter, „an unseren nicht vom Hochwasser betroffenen

Standorten stellen wir deshalb zusätzlich Pflegekapazitäten zur Verfügung, die wir zentral verwalten und die beispielsweise wie eine Kurzzeitpflege reserviert werden können.“

Wie lange die Aufräum- und Instandsetzungsmaßnahmen in den Hochwassergebieten andauern werden, kann bislang niemand mit Bestimmtheit sagen. „Es gibt auch Krankenhäuser, die Schwierigkeiten

bei der Rückverlegung von Bewohnern haben“, schildert Rene Küter die Situation, „weil es keine freien Pflege-Kapazitäten mehr gibt, haben wir ein Alloheim Hilfstelefon für Betroffene eingerichtet. Aufgrund von Engpässen oder mangelnden Kapazitäten bei den Sanierungs-

arbeiten suchen immer wieder Senioren nach einer Unterkunft oder Pflegeunterstützungen. Unter der Telefonnummer 0211-8220290 können sich Betroffene weiterhin nach pflegerischen Kapazitäten erkundigen. Alle notwendigen Maßnahmen werden dann von unseren Mitarbeiterteams organisiert.“ Entspannt nach all den Aufregungen und auch sehr dankbar zeigen sich auch die 17 Seniorinnen und Senioren, die nun als Gäste in Neuss für unbestimmte Zeit leben. Sie werden bestens umsorgt und nehmen auch an allen Betreuungsangeboten des Hauses rege teil.

ZUSATZINFO

Alloheim Senioren-Residenz „Neuss“
Rene Küter
Katharina-Braeckeler-Straße 6
41462 Neuss
Tel.: 02131 5962-0
Email: neuss@alloheim.de
www.alloheim.de